

D. Land

Vorbemerkung. Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht

1. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag	
				insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
Europa											
ERP-Länder											
1	Bundesrep. Deutschland	1935/38	1 128	25 150	22,3	1 652	30 170	18,3	813	17 230	21,2
2		1950	1 013	26 136	25,8	1 363	30 208	22,2	613	14 726	24,0
3	Belgien	1934/38	165	4 500	27,3	178	4 240	23,8	34	910	26,8
4		1950	174	5 470	31,4	89	2 380	26,7	84	2 600	31,0
5	Dänemark	1934/38	126	3 830	30,4	147	2 620	17,8	370	11 030	29,8
6		1950	85	2 980	35,1	154	3 310	21,5	493	16 150	32,8
7	Frankreich	1934/38	5 224	81 430	15,6	663	7 690	11,6	742	10 740	14,5
8		1950	4 319	77 010	17,8	504	6 060	12,0	962	15 720	16,3
9	Griechenland	1934/38	841	7 560	9,0	69	570	8,3	209	1 990	9,5
10		1950	867	8 500	9,8	55	480	8,7	206	2 000	9,7
11	Großbritannien	1934/38	754	17 430	23,1	8	90	11,3	374	7 820	20,9
12		1950	1 003	26 480	26,4	29	580	20,0	720	17 380	24,1
13	Irland	1934/38	78	1 780	22,8	1	20	20,0	53	1 320	24,9
14		1950	148	3 330	22,5	2	30	15,0	50	1 210	24,2
15	Italien	1934/38	5 040	72 540	14,4	105	1 410	13,4	193	2 120	11,0
16		1950	4 719	76 140	16,1	98	1 300	13,3	248	2 910	11,7
17	Niederlande	1934/38	142	4 300	30,3	218	4 960	22,8	42	1 170	27,9
18		1950	91	2 950	32,4	175	4 210	24,1	69	2 320	33,6
19	Norwegen	1934/38	28	560	20,0	6	110	18,3	60	1 220	20,3
20		1950	32	660	20,6	1	20	20,0	42	990	23,6
21	Österreich	1934/38	250	4 170	16,7	367	5 390	14,7	163	2 870	17,6
22		1950	218	3 840	17,6	249	3 880	15,6	134	2 300	17,2
23	Portugal	1934/38	502	4 770	9,5	141	1 060	7,5	68	410	6,0
24		1950	701	6 060	8,6	267	2 080	7,8	151	1 420	9,4

¹⁾ 1937/38. — ²⁾ Darunter Zuckerrüben zur Herstellung von Alkohol, etwa 25 vH der Gesamtproduktion. — ³⁾ 1935/38. —